Alt-Neuöttinger Anzeiger Heimatwirtschaft 20.05.2006

Optimismus bei den Ausstellern auf der ACHEMA

Vielversprechende Kontakte - Aber seriöse Bilanz wird erst in Monaten möglich sein - Bayerischer Abend am Main

Frankfurt (ede). „Abgerechnet wird zum Schluss" - das ist die Quintessenz der ersten Eindrücke der Aussteller aus der Region Inn-Salzach auf der weltgrößten Chemiefachmesse, der ACHEMA, in Frankfurt. Dennoch herrschte eine gute Stimmung. Vielversprechende Kontakte hatten sich bereits bis zur Wochenmitte angebahnt. Ob daraus konkrete Geschäfte werden, wird sich in den kommenden Wochen und Monaten zeigen.

Bayerischer Abend am Stand von BeliMed aus Mühldorf; links EuRegio- und Städtebund-Geschäftsführer Jochen Englmeier und Städtebund-Aufsichtsratsvorsitzender Günther Knoblauch (Mitte), Gäste aus der Region und Belimed-Geschäftsführer Adolf Martin (rechts).

Städtebund und Inn-Salzach-EuRegio hatten nicht nur einen bayerischen Abend am Stand von BeliMed, sondern auch eine Unternehmer-fahrt aus dem Chemiedreieck zur Messe nach Frankfurt organisiert. Die Resonanz auf beide Initiativen war sehr positiv.

Unter den 3844 gemeldeten Ausstellern aus 50 Ländern auf der ACHEMA war auch die

Dr. Stephan Merz (links) und Alfred Sandner von Infra Serv Gendorf. Der Industriedienstleister aus dem Bayerischen Chemiedreieck setzt auf Leistung im Verbund, nicht nur in der Region, sondern auch in Kontakt mit anderen Nachfolge-Unternehmen aus dem ehemaligen Hoechst-Konzern, und auch mit Partnerfirmen aus dem Standort Gendorf und deren Plänen in

LamdaChem-Gründer Dr. Robert Reiser flankiert von seinen Mitarbeitern Diana Bauer und Kurt Friedrich. (Fotos: Huber)

Aufwind. Vor allem nach Ostasien und in den arabischen räum zeichnen sich interessante Kontakte ab. Deutsche Technik hat dort einen guten Ruf.

Dr. Alfred Overholz, Vorstandsmitglied der Degussa AG und Vorsitzender der DECHE-MA, der Gesellschaft bund-Aufsichts

nologie, betonte bereits im Vorfeld der Messe, dass die Chemische Industrie in Deutschland im Gesamtjahr 2005 mit einem Gesamtumsatz von 152 Milliarden Euro (+6,9 Prozent) und einem Produktionswachstum von über 7 Prozent die höchste Zuwachsrate seit über 20 Jahren erreicht habe.

Auch für das laufende Jahr rechnet die Chemie (Quelle: VCI) mit einem Wachstum des Gesamtumsatzes um 4,5 Pro zent. Fast 80 Prozent des Ge samtumsatzes der Chemischen Industrie gehen als Vorproduk te an Industrieunternehmen. Mit ihren Technologien und Produkten gilt die Chemische Industrie deshalb als Schlüssel-Branche und zugleich Innovati onsmotor in der deutschen Wirtschaft.

Aus den Landkreisen Altöt-ting, Mühldorf und Traunstein sind auf der ACHEMA Lamb-daChem aus Gendorf als jüngstes Unternehmen; NETZSCH Mohnopumpen aus Waldkrai-burg; Rühr- und Verfahrenstechnik Karl & Lang, aus Tö-ging; Belimed aus M\inldorf; DICKOW Pumpen aus Wald-kraiburg; Dynaeon aus Gendorf, Finze & Wagner Ingenieurgesellschaft aus Burghausen, HMC Europe GmbH aus Engelsberg, Kirsch Apparatebau aus Burghausen, InfraServ Gendorf aus Burgkirchen sowie Städtebund und EuRegio präsent.

Guten Anklang bei den Ausstellern aus der Region, aber auch bei Gästen fand der Bayerische Abend am Stand von Städtebund und EuRegio als Untermieter am Stand von BeliMed aus Mühldorf. Es gab Mühldorfer Weißbier, Leberkäs und Brezen sowie Musik auf der Quetschn von Rene Reichsebner.

Mit dem Modell einer Industrieanlage zum Wiegen sowie Be- und Entladen von Flüssigkeit und Granulat, kombiniert mit einer Modelleisenbahn, hatte das Team von Finze & Wagner aus Burghausen für den Stand auf der ACHEMA die richtige Wahl getroffen. Die Anlage bewährte sich als Blickfang und Einstieg in vielversprechende Kontakte, bestätigte das Team. Im Bild (von rechts) Jürgen Kerndl-meier (von rechts) mit Peter Geiwanger und Azubi Ludwig Gassner, der mit Kollegen und Ausbildern im Berufsbildungswerk die von Peter Geiwanger(Mitte) konzipierte Anlage gebaut hatte. Mit dabei aus dem BBiW Burghausen war

Hans Grimm aus Ainring im Berchtesgadener Land ist seit über 20 Jahren mit seinem Unternehmen Grimm Aerosol-Technik Stamm-Aussteller auf der ACHEMA in Frankfurt am Main.